

Lurups Fußballer werden ungeduldig

Keine Angst vor Pinneberg und Buchholz

Ganz allmählich verlieren unsere Spieler die Geduld, sagte Lurups Trainer Andreas Klobedanz. Dreimal in der Woche Training in der Halle und im Schnee und dann immer wieder Spielabsagen. Da macht sich Unmut breit. „Wir versuchen, die Jungs bei Laune zu halten“, sagt Klobedanz. Egal, ob am Karfreitag um 10.45 Uhr am Kleiberweg gegen den VfL Pinneberg gespielt werden kann und Ostermontag in Buchholz, die Mannschaft brennt auf den Einsatz, und Angst vor dem Gegner kennen die Spieler

nicht. Gegen den VfL Pinneberg will sich das Team für eine 0:5-Niederlage im Hinspiel revanchieren, gegen Buchholz 08 gilt es zu bestätigen, dass der Überraschungssieg über die Heidestädter im Oddset-Pokal kein Zufall war. Bei Redaktionsschluss war nicht bekannt, welche Entscheidung der Hamburger Fußball-Verband am heutigen Mittwoch, den 27. März treffen wird. Gegenwärtig sieht es so aus, dass die angesetzte Begegnung gegen den VfL Pinneberg in Frage steht. In Buchholz dagegen

kann gespielt werden.

In der Woche nach Ostern läuft der Spielbetrieb noch normal. Dann aber wird es englische Wochen geben. Wenn dann das Wetter Kapriolen schießt, muss der Fußballverband die Saison verlängern.

Mittlerweile hat der Trainer seine Einzelgespräche mit den Spielern für die kommende Spielzeit weitergeführt. Nach Nick Motzke hat auch sein Teamkamerad Dennis Kubowski zugesagt, auch im Falle des Abstiegs zu bleiben. „Damit sind wir auf dieser Position

hervorragend besetzt“, sagt Klobedanz. Erfolgreich verliefen auch die Gespräche mit Manuel Kaladic, Jan Geist und Melwin Bonewaldt. Der Trainer bemüht sich darum, möglichst viele Spieler seines derzeitigen Kaders zu halten. Das Team sei entwicklungsfähig. Weiter benötigt wird ein linker Verteidiger und ein Mann für das zentrale Mittelfeld. „Aber das eilt nicht, damit haben wir noch Zeit“, so Klobedanz, der wie bereits berichtet, seinen Vertrag bis zum Saisonende 2014 verlängert hat.